

PEN-Zentrum Deutschland e. V. · Kasinostr. 3 · 64293 Darmstadt

Tel. +49 (0) 6151-23120
Fax +49 (0) 6151-293414
info@pen-deutschland.de
www.pen-deutschland.de

Pressemitteilung, Darmstadt, 13. März 2019

Leipziger Buchmesse 2019 (21.-24. März)

Der Countdown zur Leipziger Buchmesse läuft. Sie finden unseren **PEN-Stand** in **Halle 4, Stand C 212**. Bitte beachten Sie folgende Termine:

Gespräch mit Gioconda Belli, Präsidentin von PEN Nicaragua und Hermann Kesten-Preisträgerin 2018, über die aktuelle Lage und den politischen Einfluss der Literatur in Nicaragua.

Ort: Forum Literatur und Hörbuch, Halle 3, Stand B 501
Zeit: Donnerstag, 21. März, 13.30 – 14 Uhr
Mit: Gioconda Belli
Moderation: Carlos Collado Seidel

Writers-in-Prison-Lesungen. Mitglieder, Freunde und Förderer des PEN lesen aus Texten verfolgter und inhaftierter Autoren, um so auf das Schicksal ihrer Kolleginnen und Kollegen aufmerksam zu machen.

Ort: Forum Literatur und Hörbuch, Halle 3, Stand B 501
Zeit: Freitag, 22. März, 13.30 – 14 Uhr
Mit: Ralph Grüneberger, Andreas Tretner, Ralf Nestmeyer
Moderation: Tanja Kinkel

Ort: Forum Literatur und Hörbuch, Halle 3, Stand B 501
Zeit: Samstag, 23. März, 13.30 – 14 Uhr
Mit: Ulrike Almut Sandig, Leander Sukov, Simone Trieder, Wolfsmehl
Moderation: Heinrich Peuckmann

Medienvertreter sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen. Interviewwünsche gerne vorab per E-Mail an presse@pen-deutschland.de.

Für das PEN-Zentrum Deutschland

Felix Hille
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 06151 / 23 120
Mobil: 0157 / 31 38 2637
Fax.: 06151 / 29 34 14
E-Mail: presse@pen-deutschland.de

Das PEN-Zentrum Deutschland ist eine von derzeit weltweit 150 Schriftstellervereinigungen, die im PEN International zusammengeschlossen sind. PEN steht für Poets, Essayists, Novelists. Die ursprünglich 1921 in England gegründete Vereinigung hat sich als Anwalt des freien Wortes etabliert und gilt als Stimme verfolgter und unterdrückter Schriftsteller.